



„Die Sonnenkäfer“ –  
Ein Haus für Kinder-



Stadt Jever



Diakonisches Werk  
Jever e.V.

## Fachstelle Kinderbetreuung

Gemeinsame Fachstelle der Träger  
von Kindertageseinrichtungen in Jever

# KiTa - Monitor

## Betreuungsbedarf und Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Jever

Ausgabe II - 06.03.2017





## Vorwort der Fachstelle Kinderbetreuung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ziel der Stadt Jever ist es, ein überdurchschnittliches Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot vorzuhalten, um so den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien gerecht werden zu können.

Die Fachstelle Kinderbetreuung ermittelt deshalb fortlaufend den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen, und gibt den Trägern Anregungen zur Planung und Gestaltung des Betreuungsangebotes.

Der am 31.10.2016 erstellte „KiTa – Monitor“ dokumentierte den damaligen Entwicklungsstand des Kinderbetreuungsangebotes, und prognostizierte die Entwicklung der Anmeldezahlen für einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Jever. Die damaligen Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote wurden bereits zum Teil umgesetzt, oder dienten bisher als Grundlage für die weiteren Planungen.

Seit dem letzten Erhebungsstichtag haben sich die Einwohnermeldezahlen und die Anmeldezahlen für einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung zum Teil erheblich verändert.

Die Planungen zur Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes weichen außerdem zum gegenwärtigen Zeitpunkt von den ursprünglichen Empfehlungen des vergangenen „KiTa – Monitors“ ab.

Der nun vorliegende „KiTa – Monitor“ (Stand 06.03.2017) dokumentiert die Veränderungen im Vergleich zum vergangenen Erhebungsstichtag, und die Ergebnisse des bisherigen Planungsprozesses. Auf dieser Grundlage werden weitere Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Kinderbetreuungsangebotes in Jever gegeben.

Mit freundlichem Grüßen

Fachstelle Kinderbetreuung

*Wolfgang Steinborn*

Diakonisches Werk Jever

*Andree Heeren*

Stadt Jever

*Anika Gräßner-Weber*

Die Sonnenkäfer – Ein Haus für Kinder





# 1.

## Kinderbetreuungsangebote in Jever

---

### Grundlagen

Die Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder nach dem SGB VIII ist eine Aufgabe des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, des Landkreises Friesland. Im Zuge einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Jever und dem Landkreis Friesland nimmt die Stadt jedoch diese Aufgabe im eigenen Wirkungskreis wahr.

Die Angebote zur Kinderbetreuung in Jever unterlagen in den vergangenen Jahren einem stetigen Wandel. Das Ziel der Stadt Jever ist es, ein umfassendes Angebot an Kinderbetreuungs-möglichkeiten im Zeichen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen.

Dabei wird sie vom Diakonischen Werk Jever e.V. als freiem Träger der Jugendhilfe und der privaten Kindertageseinrichtung "Die Sonnenkäfer – Ein Haus für Kinder" unterstützt.

In der Stadt Jever betreiben die o.g. Träger zurzeit folgende Kindertageseinrichtungen:

#### Krippen (1- 3 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	5 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	30 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	15 Betreuungsplätze
Private Kindertagesstätte „Die Sonnenkäfer – Ein Haus für Kinder“:	35 Betreuungsplätze

---

**115 Betreuungsplätze**

#### Kindergarten (3- 6 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	40 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	71 Betreuungsplätze
Waldkindergarten:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	53 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	54 Betreuungsplätze
Kindergarten Steinstraße:	38 Betreuungsplätze
Private Kindertagesstätte „Die Sonnenkäfer – Ein Haus für Kinder“:	10 Betreuungsplätze

---

**331 Betreuungsplätze**





## Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Mit der zum Sommer 2017 geplanten Inbetriebnahme des Neubaus der Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße entstehen neue Räumlichkeiten für 3 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe. Diese Investition ermöglicht es, die nicht mehr zeitgemäße Einrichtung in der Steinstraße gänzlich aufzugeben und den Betrieb in der Lindenallee wesentlich zu verringern.

Aufgrund der Empfehlungen des vergangenen „Kita – Monitors“ und des daraufhin folgenden Planungsprozesses wurden vom Diakonischen Werk Jever e.V. folgende Beschlüsse gefasst:

- 1) Die Krippengruppe (Regenbogengruppe) in der Kindertagesstätte Klein Grashaus bleibt, entgegen der bisherigen Planungen für ein weiteres Kindertagesstättenjahr bestehen.
- 2) Die Kleingruppe am Vormittag in der Kindertagesstätte Klein Grashaus bleibt, entgegen der bisherigen Planungen für ein weiteres Kindertagesstättenjahr bestehen.
- 3) In der Kindertagesstätte Klein Grashaus wird, befristet bis zum 31.07.2017, eine Kleingruppe am Nachmittag eingerichtet. („Sprachfördergruppe“)

Auf der Grundlage der bisherigen Beschlüsse, und der Ergebnisse des Planungsprozesses ergibt sich somit folgendes Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in Jever:

### Kindertagesstättenjahr 2017/2018

#### Krippen (1- 3 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	5 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	30 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	15 Betreuungsplätze
Private Kindertagesstätte „Die Sonnenkäfer – Ein Haus für Kinder“:	35 Betreuungsplätze

---

**130 Betreuungsplätze**

#### Kindergarten (3- 6 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	40 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	25 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	78 Betreuungsplätze
Waldkindergarten:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	53 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	61 Betreuungsplätze
Private Kindertagesstätte „Die Sonnenkäfer – Ein Haus für Kinder“:	10 Betreuungsplätze

---

**332 Betreuungsplätze**





## 2.

# Entwicklung der Anmeldezahlen

### Anzahl der in der Einwohnermeldestatistik gemeldeten Kinder

Für die Planung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes ist die möglichst genaue Kenntnis der in Jever lebenden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren sehr wichtig. Aufgrund der Einwohnermeldestatistik (Stand: 08.02.2017) ergibt sich folgende, für die Planung zu berücksichtigende Grundgesamtheit:

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2011	113 Anrechnung: 28 ( $113:12 \times 3 = 28$ )
2012	119
2013	112
2014	102
2015	118
2016	145
2017	Prognose: 122

Die Kinder des Jahrgangs 2011 werden zum größten Teil ab August 2017 die Schule besuchen. Für eine Betreuung in einer Kindertagesstätte werden lediglich 3/12 dieses Jahrgangs angerechnet. (Monate Oktober bis Dezember)

Die Kinder des Jahrgangs 2017 sind größtenteils zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand: 08.02.2017) noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf folgender Prognose: (Anzahl der Kinder der Jahrgänge 2011-2016 geteilt durch drei)

**Für die jeweiligen Einrichtungsformen ergeben sich somit folgende Grundgesamtheiten:**

### Kindertagesstättenjahr 2017/2018

#### Krippe (1 – 3 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2015	118
2016	145
2017	Prognose: $122 - 50$ ( $122 : 12 \times 5 = 50$ )  = 72

Die Kinder des Jahrgangs 2017 werden im „KiTa - Jahr 2017/2018“ erst mit Vollendung des ersten Lebensjahres in eine Krippengruppe aufgenommen. Somit ist für die Kinder mit den Geburtsmonaten August 2017 bis Dezember 2017 erst eine Aufnahme zum „KiTa – Jahr 2018/2019“ möglich.

**Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 335 Kindern.**





### Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2011	Anrechnung: 28
2012	119
2013	112
2014	102

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 361 Kindern.

### Kindertagesstättenjahr 2018/2019

#### Krippe (1 – 3 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	145
2017	Prognose: 122
2018	Prognose: 128 - 53 ( $128:12 \times 5 = 53$ ) = 75

Die Kinder des Jahrgangs 2018 werden im „KiTa - Jahr 2018/2019“ erst mit Vollendung des ersten Lebensjahres in eine Krippengruppe aufgenommen. Somit ist für die Kinder mit den Geburtsmonaten August 2018 bis Dezember 2018 erst eine Aufnahme zum „KiTa – Jahr 2019/2020“ möglich.

Die Kinder des Jahrgangs 2018 sind zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:13.02.2017) noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf folgender Prognose: (Anzahl der Kinder der Jahrgänge 2015-2017 geteilt durch drei; plus durchschnittliche, jährliche, prozentuale Steigerung geteilt durch zwei)

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 342 Kindern.

### Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2012	Anrechnung: 29 ( $119:12 \times 3 = 29$ )
2013	112
2014	102
2015	118

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 361 Kindern.





## Weitere Prognose: Kindertagesstättenjahr 2019/2020

### Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2013	Anrechnung: 28 (112:12x3 = 27)
2014	102
2015	118
2016	145

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 393 Kindern.

### Anmeldequoten

Von der Grundgesamtheit müssen die prognostizierten Anmeldezahlen unterschieden werden. Diese ergeben sich aus den, auf Erfahrungswerten beruhenden, Anmeldequoten, welche sich wiederum nach Einrichtungsform und jeweiligem Jahrgang unterscheiden.

#### Einrichtungsform Krippe:

##### Kindertagesstättenjahr 2017/2018

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2015	118	60	70
2016	145	40	58
2017	72	25	18
<b>Summe</b>	<b>335</b>	---	<b>146</b>

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 146 Kindern.

#### Einrichtungsform Kindergarten:

##### Kindertagesstättenjahr 2017/2018

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2011	28	100	28
2012	119	100	119
2013	112	100	112
2014	102	100	102
<b>Summe</b>	<b>361</b>	---	<b>361</b>

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 361 Kindern.





### Einrichtungstyp Krippe:

#### Kindertagesstättenjahr 2018/2019

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2016	145	60	87
2017	122	40	48
2018	75	25	18
<b>Summe</b>	<b>342</b>	<b>---</b>	<b>153</b>

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 153 Kindern.

### Einrichtungstyp Kindergarten:

#### Kindertagesstättenjahr 2018/2019

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2012	29	100	29
2013	112	100	112
2014	102	100	102
2015	118	100	118
<b>Summe</b>	<b>361</b>	<b>---</b>	<b>361</b>

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 361 Kindern.

### Einrichtungstyp Kindergarten:

#### Kindertagesstättenjahr 2019/2020

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2013	28	100	28
2014	102	100	102
2015	118	100	118
2016	145	100	145
<b>Summe</b>	<b>393</b>	<b>---</b>	<b>393</b>

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 393 Kindern.

Die prognostizierten Anmeldequoten für die jeweiligen Geburtsjahrgänge der drei-jährigen Kinder wurden aufgrund der tatsächlichen Anmeldezahlen im Vergleich zum „KiTa – Monitor“ vom 31.10 2016 auf 100 % erhöht.







## Gegenüberstellung: Prognostizierte Anmeldezahlen - Betreuungsplätze

KiTa - Jahr	Progn. Anmeldezahlen	Betreuungsplätze	Differenz
<b>Krippe:</b>			
2017/2018	146	130	- 16
2018/2019	153	130	- 23
<b>Kindergarten:</b>			
2017/2018	361	332	- 29
2018/2019	361	332	- 29
2019/2020	393	332	- 61

## 4.

### Bedarfsgerechte Angebote – Empfehlungen

---

#### Empfehlungen für Politik und Verwaltung

##### Kindertagesstättenjahr 2017/2018:

##### a) Kindergarten

In der Kindertagesstätte Klein Grashaus soll die Kindergarten - Kleingruppe (Vormittags) entgegen der bisherigen Planungen **dauerhaft** bestehen bleiben.

Aufstockung der Kleingruppe (Nachmittags) in der Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße auf eine Integrationsgruppe. (18 Kinder)

Umwandlung der altersübergreifenden Gruppe in Cleverns in eine altersübergreifende Integrationsgruppe.

Einrichtung einer Regelgruppe (Nachmittags) **als Übergangslösung** in der Kindertagesstätte Klein Grashaus, befristet bis zum 31.07.2018. Gleichzeitig Schließung der „Sprachfördergruppe“.

##### b) Krippe

Die Krippengruppe (Regenbogengruppe) in der Kindertagesstätte Klein Grashaus bleibt, entgegen der bisherigen Planungen **dauerhaft** bestehen.

In der Kindertagesstätte Lindenallee soll zum 01.08.2017 für ein Kindertagesstättenjahr eine weitere Krippengruppe mit 10 Betreuungsplätzen am Vormittag eingerichtet werden.





## Kindertagesstättenjahr 2018/2019

### Neubau einer Kindertagesstätte mit zwei Krippengruppen.

Gleichzeitig zur Fertigstellung:

- Umzug der zusätzlichen Krippengruppe in der Kindertagesstätte Lindenallee in den Neubau.
- Einrichtung einer Kindergarten - Kleingruppe (Vormittags) in der Kindertagesstätte Lindenallee.
- Umwandlung der Regelgruppe (Nachmittags) **als Übergangslösung** in der Kindertagesstätte Klein Grashaus in eine Kleingruppe, befristet bis zum 31.07.2019.

## Kindertagesstättenjahr 2019/2020

### Neubau einer weiteren Kindertagesstätte mit zwei Kindergartengruppen.

Gleichzeitig zur Fertigstellung

- Schließung der Kleingruppe (Nachmittags) in der Kindertagesstätte Klein Grashaus.

## Berücksichtigung der Empfehlungen KiTa – Monitor Ausgabe I / 2016 und der Empfehlungen des KiTa –Monitors Ausgabe II / 2017

### Gegenüberstellung: Prognostizierte Anmeldezahlen – Betreuungsplätze

KiTa - Jahr	Progn. Anmeldezahlen	Betreuungsplätze	Differenz
<b>Krippe:</b>			
2017/2018	146	137	- 9
2018/2019	153	157	+ 8 *
<b>Kindergarten:</b>			
2017/2018	361	366	+ 5
2018/2019	361	361	+/- 0
2019/2020	393	401	+ 8 *

\* Anmerkung: Die angenommenen Anmeldezahlen beruhen auf einer Prognose der Geburtenzahlen für das Jahr 2017 in Höhe von 122 Kindern.

**Dies ist so nicht zu erwarten, da die Prognose für 2017 aus dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre errechnet wurde, einbezogen die noch schwächeren Jahrgänge 2014 und 2015. Insofern sollte man eher davon ausgehen, dass der Jahrgang 2017 mehr als 122 Kinder ausweisen wird.**

